



Die Silvesterläufer hatten die Wahl, ob sie sechs oder zwölf Kilometer zurücklegen.

Foto: LFV Schutterwald

Startrakete für rund 170 Silvesterläufer

LFV Schutterwald freute sich über eine große Schar

Schutterwald (red/tom). Bei milden Temperaturen und leichtem Wind hat wieder der traditionelle Silvesterlauf des LFV Schutterwald stattgefunden. Achim Richter und sein Vorbereitungsteam freuten sich über eine unerwartet große Läufer­schar.

Rund 170 Sportlerinnen und Sportler aus allen Altersgruppen waren gekommen, um das Jahr mit einem gemeinsamen Lauf sportlich zu beenden, heißt es in einer Mitteilung. Neben zahlreichen Mitgliedern hatten sich auch mehrere Gäste eingefunden. Auch Altbürgermeister Jürgen Oßwald und Bürgermeister Martin Holschuh liefen mit.

Wie immer ging es beim Silvesterlauf nicht um Plat-

zierungen oder neue Bestleistungen, sondern jeder Läufer durfte im eigenen Tempo laufen. Bereits um 14 Uhr erfolgte im Waldstadion der Start für die erste Läufergruppe über zwölf Kilometer.

Wer etwas kürzer laufen wollte, startete eine Stunde später am Baggersee mit der zweiten Läufergruppe über sechs Kilometer. Dazwischen wurden auch die Nordic-Walker von Achim Richter mit der Startrakete losgeschickt. Am Ende erreichten alle Teilnehmer wieder das Waldstadion, wo heißer Glühwein, Kinderpunsch und leckere Brezeln zur Stärkung auf die Sportler warteten. Die Läuferinnen und Läufer freuten sich und ließen das Sportjahr gemütlich ausklingen.